

Beim Arbeitsamt melden?

Beitrag von „carla“ vom 22. April 2006 17:00

Drei Monate vorm Ref-Ende hab ich das gemacht, obwohl ja kein Geld zu erwarten war (bzw. ALGII, aber dann wäre ich eine Bedarfsgemeinschaft gewesen), weil ich zum einen gehört hatte, es spielt für die Rente eine Rolle und zum anderen schon in Betracht gezogen habe in meinen alten Job zurückzugehen, falls es mit einer Stelle an der Schule nicht geklappt hätte und ich es dann eben auch über die Arbeitsvermittlung versucht hätte, was zu finden.

War, obwohl ich zum Glück nicht wirklich auf die Agentur angewiesen war, ein besonderes Erlebnis und ich war froh, dass ich den Beratungstermin wg. Vorstellungstermin an der Schule absagen konnte.

Aber da du ja zur Zeit mit Angestelltenvertrag arbeitest dürfstest du ja, je nach dem, was du vor dem Ref gemacht hast, Anspruch auf Leistungen (evtl. Krankenversicherung?) haben und dann lohnt es sich vielleicht, sich dort rechtzeitig zu melden.

Noch mal ganz festes Daumendrücken für das Vorstellungsgespräch am Montag!

carla